Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 37 (1980)

Heft: 6

Artikel: Der 2. J+ S-Tag vom 17. Mai in Magglingen im Zeichen Olympias

Autor: Lörtscher, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-993884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leiten dürfen ohne leisten zu müssen:

Der 2. J + S-Tag vom 17. Mai in Magglingen im Zeichen Olympias

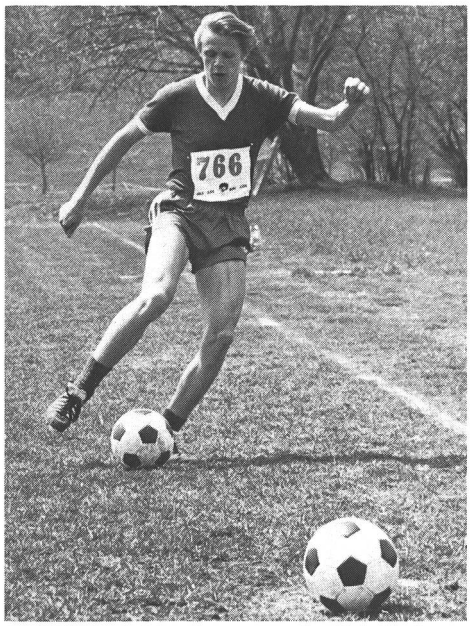
Bild und Text von Hugo Lörtscher, ETS Magglingen

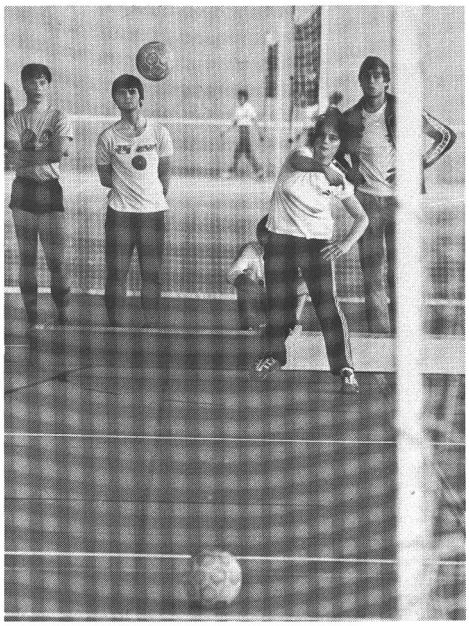
Zu einem Zeitpunkt, da die Olympischen Spiele von Moskau, die Olympische Bewegung vielleicht insgesamt, in einem unheilvollen Prozess von politischer Verflochtenheit, ideologischer Verlogenheit, Gigantismus, Kommerz und Leistungswahn scheinbar unentrinnbar der Selbstzerstörung entgegentreiben, fand dennoch eine Olympische Begegnung ganz im Geiste Baron de Coubertins statt. In Magglingen trafen sich am 17. Mai rund 650 Jugendliche aus der ganzen Schweiz zu einem polysportiven Wettkampf, um jene 26 Sportlerinnen und Sportler zu erküren, welche am Olympia-Jugendlager in Griechenland (anstelle von Moskau) teilnehmen dürfen.

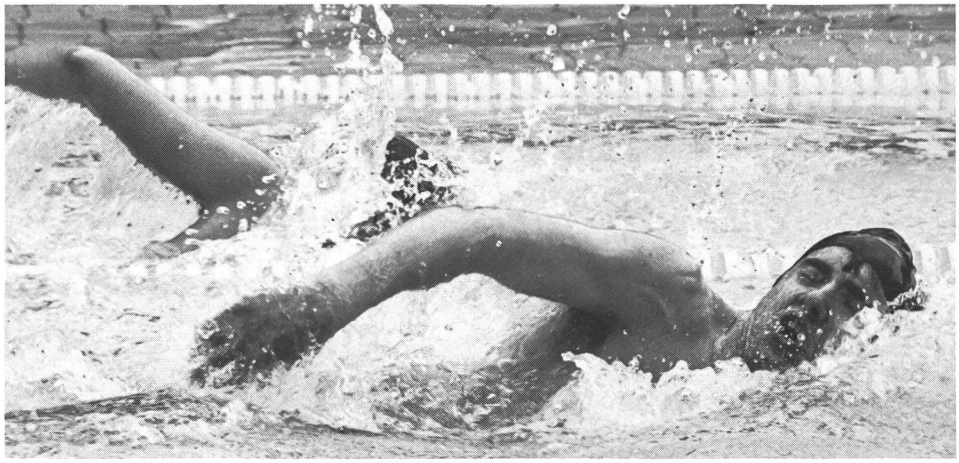
Ferner waren 100 Plätze für die beiden Sportlager in Mürren beziehungsweise Kerenzerberg zu vergeben. Als Prüfung hatten die Teilnehmer einen Dreikampf zu bestehen, frei wählbar aus 11 Disziplinen, wobei einschränkend die Wahl einer Ausdauerprüfung aus den drei Möglichkeiten Orientierungslaufen, Cross oder Distanzschwimmen vorgeschrieben war. Dieser Gemeinschaftsanlass des SOC, des SLS und der ETS im frühlingshaften Magglingen war eine machtvolle Demonstration des Breitensports und besass alle Attribute einer uns als Ideal vorschwebenden sportlichen Betätigung: Spielhaftes, Geschicklichkeit, Wettkampf, Bewegungs- und Erlebnisfreude, Leistungsbereitschaft und Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Umwelt. Es tat im Innersten wohl, mit dabeizusein. Teilnehmen war wichtiger als Siegen. Es waren an diesem 2. Schweiz. J + S-Tag, gleich wie bei der ersten Auflage vor vier Jahren auch, weder Siege noch Medaillen zu vergeben. Im herkömmlichen Sinne gab es auch keine Verlierer. Als einzige Preise winkten die 26 Fahrkarten nach Olympia sowie die 100 Plätze für die Sportlager in Mürren beziehungsweise auf dem Kerenzerberg. Und über die entschied nicht der Rang, sondern das Los. Wer sich unter die ersten 60 Prozent des Dreikampfs klassierte, nahm an der Verlosung teil. Die Chancen, vom Losglück begünstigt oder verlassen zu werden standen für den Ausnahmekönner genau gleich hoch wie für den im Mittelfeld klassierten Athleten. Wer im Cross beispielsweise dem ganzen Feld voraus dem Ziel entgegenflog, tat dies ohne Aussicht, als Sieger gefeiert zu werden, als ganz persönliche Zugabe, als Ausdruck spontaner Leistungsfreude. Und in dieser Beziehung blieben trotz der erwähnten Ausgangslage keinerlei Wünsche offen. Es gab tolle Leistungen und begeisternde Duelle zu bewundern. Es waren aber nicht nur die Leistungen, welche an diesem J + S-Tag besonders hervorstachen. Imponierend war auch die Art der Durchführung. Erich Hanselmann, der technische Leiter (und auch Betreuer des Olympia-Jugendlagers), ging bewusst darauf aus, dass die jugendlichen Wettkämpfer mitdachten, Mitverantwortung trugen und Eigeninitiative bei der individuellen Gestaltung ihres Pensums entwickelten. In diesem Sinne war mit Ausname der Ausdauerprüfung der Start an den einzelnen Stationen an keine festgelegte Reihenfolge und an keinen fixierten Zeitplan gebunden. Zu diesem Konzept gehörte auch ein dichtes Informationsnetz mit Funk zur Gewährleistung eines flüssigen Verlaufs sowie als wichtige Orientierungshilfen die stets aktuell gehaltenen fliegenden Resultatlisten an den Wäscheleinen. Den jugendlichen Breitensportlern darf eine ausgezeichnete Wettkampfdisziplin attestiert werden. Mit ihrem Frohmut schufen sie zudem eine Ambiance, welche sich auch auf die zahlreichen Ehrengäste übertrug. Unter ihnen bemerkte man nebst andern Korpskommandant Wildbolz, Hans Möhr, Präsident der Eidg. Turn- und Sportkommission, Ferdinand Imesch, Direktor des Schweiz. Landesverbandes für Sport, sowie Raymond Gafner, Präsident des Schweizerischen Olympischen Komitees. Ferner wussten auch die eingeladenen Spitzensportler Denise Biellmann, Lise-Marie Morerod, Ueli Nacht, Peter Müller und der in Magglingen als Sportlehrer wirkende Jean-Pierre Egger, zwischen Elitesport und Breitensport eine Brücke zu schlagen.

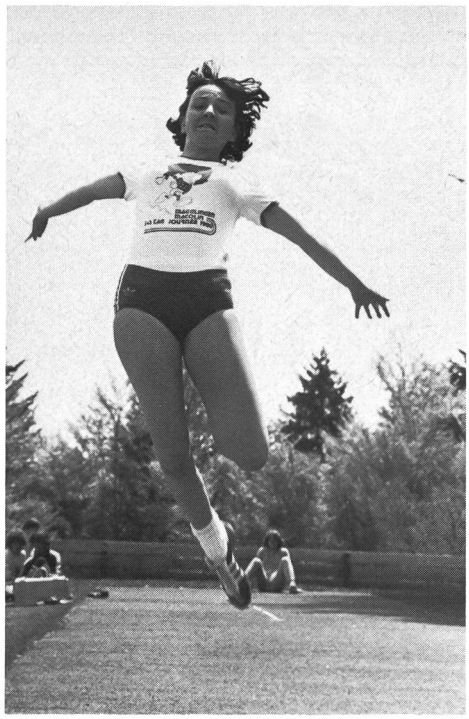
Der 2. Schweiz. J + S-Tag, welcher ohne den restlosen Einsatz und die persönliche Betreuung der Wettkämpfer durch den gesamten ETS-Lehrkörper, weiterer Helfer sowie eines guten Teils der Mitarbeiter der Sportschule kaum durchführbar gewesen wäre, stetzte ein Signal.

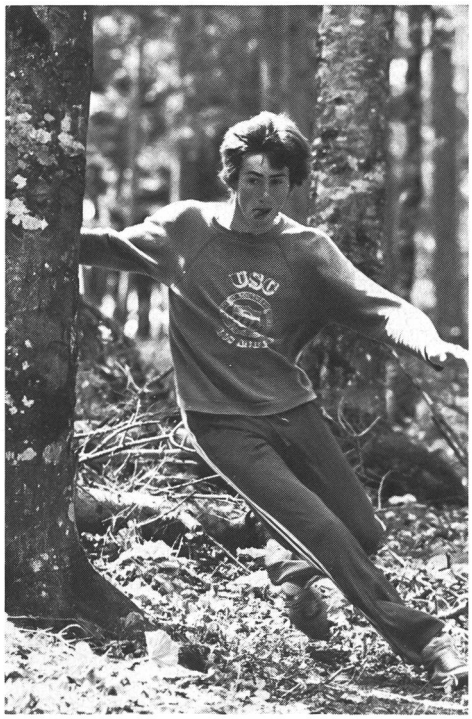
Er war Frucht und Spiegelbild einer zehnjährigen Weiterentwicklung von Jugend + Sport und damit auch Ausdruck einer Arbeits- und Schicksalsgemeinschaft zwischen bundesstaatlicher Sportförderung und freien Sportorganisationen.

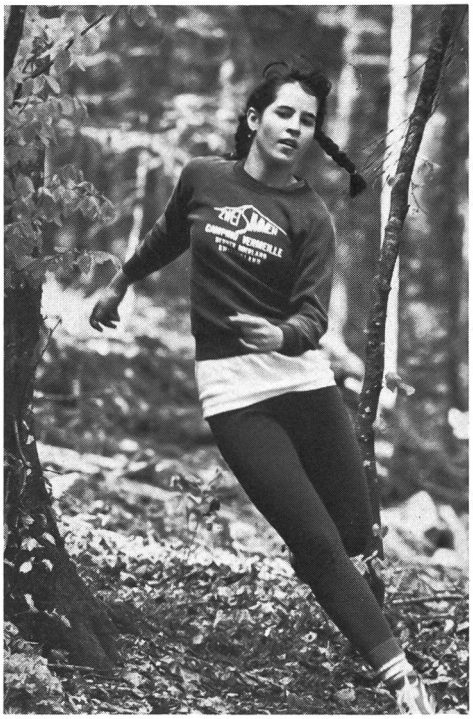












welt-, europa- und schweizer meisterschafts-medaillen.

hergestellt in der firma

p. faude medaillen

5316 Gippingen
Tel. 056 45 25 17

kurze lieferfristen,
preisgünstig
auszeichnungen
für alle sportarten

Skilager?
Schulverlegung?

Wir geben Ihre Anfrage an mehr als 180 Kolonieheime kostenlos weiter.

Bitte Ihre Wünsche (wer, wann, was, wieviel) angeben.

KONTAKT
4411 Lupsingen

Sport/Erholungs-Zentrum Frutigen 800 m ü. M.
berner oberland

Information:
Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ✆ 033/71 14 21

180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer. – Aufenthaltsräume

Sportanlagen: Hallen- und geheiztes Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Hoch- und Weitsprung Minigolf.

Kunststoffplatz für: Hand-, Korb-, Volleyball und Tennis.

Für: **Sport- und Wanderlager – Skilager**
(Skizentrum Elsigenalp-Metsch, 2100 m ü. M.)

Sie finden bei uns eine große Auswahl an Gymnastik- und Jazzanzügen, sowie Jogging-, Trainings- und Freizeitanzüge.

Neu im Katalog 1980:
Badeanzüge, Badehosen, und Polohemden.

Verlangen Sie unsere Kataloge!

Hans Jung

Versand von Turn und Sportkleidung
Postfach 74 · Telefon 062/511936
4800 Zofingen

Das macht Eindruck!
Werbeartikel mit Aufdruck

T-Shirts

US-Pullis

Selbstkleber

Wimpel usw.

aries AG
CH-8201 SCHAFFHAUSEN
REPFERGASSE 14
TELEFON 053-4 80 11

Geht's um 4-Farben Lithos?
ganz einfach:
032 41 83 83
Clichélithos Moser SA Biel
Wir haben immer Zeit für Sie

clichélithos moser sa
2500 biel bienne
Falkenstrasse 21 rue du Faucon Tel. 032 / 41 83 83

Sport- und Trainingszentrum
(1250 m. ü. M.)

Gedeckte Eisbahn (Sommer und Winter), Curlinghalle, gedecktes und geheiztes Schwimmbad, Mehrzweck-Sporthalle (45 × 27 m), Fussballplatz, Wurf- und Sprunganlagen mit synthetischem Belag, Tennis (Sommer und Winter), Minigolf, Laufpisten im Wald.

Alle Unterkunftsmöglichkeiten vom Massenlager bis zum Erstklass-Hotel.

Auskünfte:
Centre des Sports, 1854 **Leysin** ✆ 025 34 24 42